

Kommunale Integration gestalten

Integration ist eine wichtige kommunale Aufgabe, weil in Unna über 3100 Menschen aus 96 verschiedenen Nationalitäten (Stand 2010) zusammenleben und rund 25% der Bevölkerung eine Migrationsgeschichte hat.

Rechtliche Grundlage des Integrationsrates ist der Einrichtungsbeschluss des Rates der Kreisstadt Unna und die Satzung, die vom Rat der Kreisstadt Unna am 16. 11. 2009 verabschiedet wurde. Die Kreisstadt Unna weist damit dem Integrationsrat folgende Aufgaben zu:

- Die Interessen der ausländischen Einwohner und der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationsgeschichte zu vertreten
- Das friedliche Zusammenleben in der Kreisstadt Unna zu fördern
- Zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ausländischen Einwohner und der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationsgeschichte beizutragen
- Rat, Ausschüsse und Verwaltung der Stadt Unna sowie andere zuständige Stellen durch Empfehlungen und Stellungnahmen zu beraten und
- Die ausländischen Einwohner und die Bürgerinnen und Bürger mit Migrationsgeschichte mit den hiesigen Lebensgewohnheiten vertraut zu machen

Ziele des Integrationsrates

- Die integrationsfreundliche Umsetzung von Bundes- und Landesgesetzen
- Die verstärkte politische Beteiligung von Zugewanderten
- Die Sprachförderung von interkulturellen Kindern in Kitas und Grundschulen und die sozialräumliche Zusammenarbeit der beiden Institutionen
- Die Verbesserung der Schul- und Berufserfolge der interkulturellen Jugendlichen
- Die Unterstützung der interkulturellen Eltern hinsichtlich Erziehung und Schule
- Die Unterstützung von interkulturellen Jugendlichen und Erwachsenen im Hinblick auf ihre berufliche, soziale und kulturelle Integration
- Die Förderung der deutschen und der muttersprachlichen Sprachkompetenz der Zugewanderten
- Die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen
- Der Dialog der Kulturen und Religionen
- Die Verbesserung der Gesundheits- und Wohnsituation der Zugewanderten
- Die Verbesserung der Lebenssituation der Asylbewerberinnen und -bewerber
- Die Förderung der Arbeit von Migrantenselbstorganisationen (MSO)

Projekte des Integrationsrates

- Arbeitskreis „Sozialräumliche Zusammenarbeit von Kitas und Grundschulen zur Förderung interkultureller Kinder“
- Aufbau eines interkulturellen Elternnetzwerkes zur Förderung der Kinder
- Unterstützung und Sprachförderung interkultureller Eltern
- Unterstützung interkultureller Jugendlicher beim Übergang Schule – Beruf
- Integration Jugendlicher durch Sport
- Treffpunkt Integration: jährlich sechs Veranstaltungen zu aktuellen Themen
- Frauenfest im Rahmen des internationalen Frauentages
- Woche der ausländischen Bürgerinnen und Bürger mit Friedensgebet der Religionen und Familienfest bUNT – International in Unna
- Gemeinsames Feiern von christlichen, jüdischen und moslemischen Festen
- Integrationspreis für Toleranz und gegen Rassismus
- Lesungen und Podiumsdiskussionen
- Beteiligung an aktuellen Projekten Dritter

